Liebe Schülerin, lieber Schüler,

das Betriebspraktikum in Klasse 9 rückt näher. Viele spannende und vielleicht auch manch anstrengende Erfahrungen warten auf dich. Wir werden das Praktikum gemeinsam vorbereiten. Du wirst während des Praktikums von einem Lehrer betreut und einmal besucht. Diesen Termin stimmst du am ersten Tag des Praktikums mit deinem Betreuer/deiner Betreuerin im Unternehmen ab. Dazu bekommst du von deinem betreuenden Lehrer einen Brief mit, den du an deinen Betrieb weiterleitest.

Die Auswertung des Praktikums besteht aus zwei Teilen:

1. du schreibst einen Kurzbericht, in dem du
a) einen ausgewählten Aspekt aus deinem Praktikum beleuchtest und
b) dein Praktikum als Ganzes reflektierst und
2. du präsentierst deinen Praktikumsbetrieb und deine Arbeit im Praktikum auf einer ‚Praktikumsmesse‘, die wir für die achten Klassen am GyLoh im Frühjahr durchführen werden.

Die Unterlagen zum Kurzbericht erhältst du im Laufe des Januars. Den Bericht beginnst du am besten schon begleitend zum Praktikum. Abgabetermin ist die erste PGW Stunde nach den Märzferien.

Die Praktikumsmesse wird an einem Schulnachmittag im GyLoh stattfinden. Alle Schüler der neunten Klassen werden dort ihren Betrieb und ihr Praktikum vorstellen. Dazu werden wir ‚Themenräume‘ (z.B. soziale Berufe, produzierende Betriebe, Dienstleistungsberufe) gestalten, in denen ihr euch dann klassenübergreifend den Achtklässlern präsentieren könnt.

Für die Vorbereitung der Präsentation hast Du nach den Ferien eine PGW Doppelstunde Zeit.

Falls du Medien benutzen möchtest (OHF Projektor, Laptop etc., die du nicht selber mit in die Schule bringen kannst oder zusätzliche Materialien benötigst , wie eine Verlängerungsschnur, Pinnwände etc.), dann musst du das spätestens eine Woche vor der Messe mit dem PGW Lehrer absprechen.

Die Achtklässler werden an diesem Nachmittag von ihren Fachlehrern begleitet und erhalten ‚Laufzettel‘, mit denen sie eure Stände/Angebote besuchen und die sie anschließend ihren PGW Lehrern abgeben.

Die Messe wird von euch in der Mittagspause aufgebaut und von euren Fachlehrern in den Stunden betreut. Daher ist es wichtig, dass ihr euren Messestand/euer Angebot für euren PGW Lehrer dokumentiert, d.h. ihr macht ein Foto und gebt die Unterlagen (s. Tabelle) in der PGW-Stunde nach der Messe bei eurem PGW Lehrer ab.

Für beide Teile der Auswertung (Bericht und Präsentation) erhältst du eine Note, die als Ersatzleistung für einen schriftlichen Leistungsnachweis gilt. Dabei zählt der Bericht 60% und die Unterlagen für die Präsentation 40%.

Deine Präsentation sollte Folgendes enthalten:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Inhalt** | **Beispiele** | **Unterlagen** |
| **Informationen zum Betrieb** | AdresseAnzahl MitarbeiterAusgeübte BerufeProdukte/Dienstleistungen | Formblatt'Der Praktikumsbetrieb unter der Lupe' |
| **Informationen zu Deinem Arbeitsplatz im Betrieb** | welche Berufe haben deine Kollegen/dein Betreuer erlernt/ausgeübt – ggf. Informationen zu deren AusbildungsgangBeschaffenheit des Arbeitsplatzesphysische und psychische Anforderungen des BerufesBesonderheiten des Arbeitsplatzes (Kundenverkehr, Maschinenbedienung etc.) | Formblatt'Mein Berufsbild unter der Lupe' |
| **mind. ein visuelles Element**  | PlakatOHFMappePower PointAnschauungsobjekt(e)Fotos (vom Arbeitsplatz oder von Arbeitsergebnissen), Arbeitsergebnisse | Plakat oder OHF oder Mappe oder Datenträger (Power Point) und/oderFoto vom Anschauungsobjekt |
| **zwei neue Erkenntnisse oder Erfahrungen (negativ, neutral oder positiv)** | der Beruf war viel anstrengender als ich dachte, weil ich den ganzen Tag stehen musstebeim Tierarzt muss man auch mit ansehen können, das Tiere eingeschläfert werdenals Journalist muss man offen auf Menschen zugehen könnenim Reisebüro sitzt man viele Stunden am Computer und sucht nach verfügbaren Angeboten | hierzu musst du nichts abgeben, da du das schon intensiv im Praktikumsbericht bearbeitet hast |

Viel Spaß und gute Erfahrungen im Praktikum!